

Vereinigung deutscher und polnischer Parlamentsmitarbeiter (VDPP) e.V.



Tel.:
030/227 313 15
030/405 415 18 (privat)
Mail:
Antje.franz@web.de
antje.franz@bundestag.de

21.01.2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Polen-Freunde,

am

Donnerstag, den 12. Februar 2009, um 18.00 h
im Café Orange, Oranienburger Str. 32, Berlin-Mitte,
(direkt neben der S-Bahn-Station Oranienburger Str.)

wollen wir uns mit **Alexandra Brzesinski** (ehemalige Teilnehmerin am „Internationalen Programm der Parlaments-Praktika“ des Sejm und jetzt Abgeordnetenmitarbeiterin im Bundestag) und **Mariusz Glodzik** (Mitarbeiter der Sejm-Kanzlei, dort auch mit der Durchführung des Praktikantenprogramms des Sejm befasst, derzeit als Bosch-Stipendiat in der Bundestagsverwaltung) treffen.

Die beiden werden über ihre Eindrücke aus ihrer Tätigkeit im Sejm und das dortige Praktikantenprogramm berichten.

Auf der Internetseite des Sejms heißt es dazu:

„Herzlich möchten wir Sie zur Teilnahme am Internationalen Programm der Parlaments-Praktika (MPSP) einladen, das zum zweiten Mal durch den Sejm der Republik Polen in Zusammenarbeit mit der Warschauer Universität vorbereitet wird.

Das neue Programm haben wir nach dem Vorbild des von dem Deutschen Bundestag und Berliner Universitäten seit über 15 Jahren durchgeführten Internationalen Parlaments-Stipendium (IPS) organisiert. Wir hoffen, dass unser Programm nicht nur zur weiteren Vertiefung der gegenseitigen parlamentarischen Kontakte beitragen wird, sondern auch ein besseres Verständnis der polnischen Innenpolitik ermöglichen wird.“

Weitere Informationen unter <http://mpsp.sejm.gov.pl/start/>

Natürlich wollen wir die Gelegenheit auch zu einer Nachlese der Fahrt nach Warschau nutzen; Fotos - soweit verfügbar - sind hierzu sehr willkommen.

Aus organisatorischen Gründen wird um **Anmeldung** (per E-Mail an: antje.franz@bundestag.de) bis zum 10. Februar 2009 gebeten.

Diesem Schreiben füge ich einen Veranstaltungshinweis der Heinrich-Böll-Stiftung bei (S. 2.).

Mit freundlichen Grüßen

Antje Franz (Vorsitzende)

Veranstaltungshinweis der Heinrich-Böll-Stiftung:

„Solidarität 1980 – 1989 – 2009“

Prof. Dr. Karol Modzelewski im Gespräch mit Wolfgang Templin
Moderation: Mathias Richter

26. Januar 2009, 19.30 Uhr, Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, 14467 Potsdam, Am Neuen Markt

Prof. Dr. Karol Modzelewski ist Mittelalterhistoriker und ein Akteur der polnischen Opposition seit Anfang der 60er Jahre. Er war der Erfinder des Namens der unabhängigen Gewerkschaft 1980, einer der Intellektuellen aus dem KOR, dem Komitee zur Verteidigung der Arbeiter. Wolfgang Templin war Mitbegründer der Oppositionsgruppe „Initiative Frieden und Menschenrechte“, saß mit am Runden Tisch der früheren DDR, gründete Bündnis 90 mit und war zwei Jahre im Sprecherrat von Bündnis 90. Heute arbeitet er über die orangene Revolution in der Ukraine.

Weitere Informationen:

Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

Dortustr. 52

14467 Potsdam

tel: 0331 - 2800786

fax: 0331 - 290092

www.boell-brandenburg.de